


Die „Daffke“-Humoristin Aronof-Günther ist tot

Ruthi Aronof-Günther ist tot. Auf tragische Weise starb die Kölner Humoristin und Religionslehrerin im Alter von nur 41 Jahren an den Folgen einer verschleppten Bronchitis, die zu einer Mittelohr- und schließlich zu einer Hirnentzündung führte. Unter der Anteilnahme von mehr als 400 Menschen wurde die Mutter einer zwölfjährigen Tochter auf dem Jüdischen Friedhof in Bocklemünd beigesetzt.

Aronof-Günther gehörte einer alten jüdischen Familie aus Koblenz an und lebte in Nippes. Als Mitglied des jüdischen Kabarett-Trios „Daffke“ präsentierte sie klassische und neue jiddische Witze. Zudem arbeitete sie als persönliche Assistentin

des Rabbiners Nethaniel Taitelbaum, machte sehr lebendige und interessante Führungen durch die Synagoge Köln und unterrichtete Kinder in jüdischer Religion.

Die Zusatzvorstellung von „Daffke“ am 4. Mai im Europäischen Kulturzentrum „Ignis“ wurde wegen des Todes von Ruthi Aronof-Günther abgesagt. Bis auf weiteres finden keine Vorstellungen statt. Ihre Kollegin und Freundin Lidia Drozdynski kann den Tod nicht fassen: „Sie war so vital, immer in Bewegung und für andere da. Vielleicht war sie etwas zu wenig für sich selbst da.“ (kaz)

 www.daffke.com